

Telefonieren

Beitrag von „ulsa“ vom 13. Oktober 2008 10:29

Hallo,

ich habe vor ein paar Tagen dieses Forum entdeckt, mich gestern hier angemeldet und finde es toll die Möglichkeit zu einem Austausch gefunden zu haben. Ich arbeite Teilzeit und habe zwei Kinder.

Mein größtes Problem derzeit sind Telefonate mit Eltern von zu Hause aus. Ich versuche schon möglichst viel in der Schule zu erledigen, aber es kommt auch oft vor, dass Eltern mich zu Hause anrufen - vorzugsweise, wenn ich Abendessen zubereite oder die Kinder ins Bett bringe - oder wenn ich mich den ganzen Tag schon mies gefühlt habe und dann feststellte, dass ich Fieber habe oder, was ich nicht so schlimm finde, an meinem freien Tag.

Mir ist schon klar, dass viele Eltern erst abends Zeit haben, sich um die (schulischen) Belange ihrer Kinder zu kümmern. Aber ich komme damit nicht klar, immer ansprechbar/erreichbar zu sein. Zwischenzeitlich habe ich auch schon mal überlegt mir ein "Schulhandy" anzuschaffen, dass ich nach 19.00 Uhr abschalte 😊. Aber das kann ja nicht die Lösung sein. Habt ihr eure Privatnummer an die Eltern rausgegeben oder wie seid ihr für Eltern erreichbar? Per Rückruf, per mail?

Viele Grüße

Ulsa

Beitrag von „Micky“ vom 13. Oktober 2008 10:35

ich habe eine privates Telefon und ein Telefon für Schulisches (mit AB).

Ab und zu rufen mich Schüler an oder Eltern, aber das ist selten, ich sehe zu, dass ich Termine auf den Mittag lege. Wenn jemand außerhalb des Elternsprechtags kommen möchte oder muss, kommt er zwischen 13 und 14 Uhr in die Schule - dafür nehmen die Eltern sich dann auch einen halben Tag Urlaub. Wenn es wichtig ist, ist das nicht ungewöhnlich. Viele Dinge kläre ich nicht am Telefon, vor allem, wenn es um den Leistungsstand geht. Das unterliegt datenschutzrechtlichen Gründen und ich weiß ja nicht, ob da wirklich die Eltern am anderen Ende der Leitung sind. Außerdem lassens ich Eltern/Schüler besser trösten und das Gespräch verläuft mit mehr Möglichkeiten, wenn man sich gegenüber sitzt.

Elternpflegschaften sind immer abends, da kommen dann auch Eltern danach zu einem Termin. Aber zuhause ist zuhause - ich bereite nachmittags Unterricht vor und da habe ich Gespräche mit Schülern, Eltern und Kollegen abgehakt. Sonst komme ich nicht zur Ruhe. Ich lasse auch normalerweise auf den AB sprechen, das Schultelefon ist oft, vor allem abends - lautlos. Opfer dich nicht auf. Wie machen es deine kollegen?

Beitrag von „patti“ vom 13. Oktober 2008 11:05

Ich habe auch eine Extra-Telefonnummer, die ich nur für schulische Belange nutze und die alle Eltern, Schüler und Kollegen kennen. Mit ISDN ist das ja kein Problem. Meine Privatnummer kennt in der Schule niemand. 

Für diese Nummer habe ich mir extra ein Telefon mit AB gekauft. Das finde ich sehr praktisch. Mich rufen auch oft nachmittags Eltern an, eher selten klingelt abends das Telefon. Ich gehe nachmittags immer ran (wenn ich denn zu Hause bin), abends nur noch dann, wenn es mir gerade passt und ich nicht gerade

- koche
 - auf dem privaten Telefon telefoniere
 - Freude zu Besuch habe
- etc.

Den Eltern meiner Schüler habe ich auf dem Elternabend gesagt, dass sie mich gerne anrufen dürfen, vorzugsweise jedoch zwischen 14 und 18 Uhr. Das haben alle eingesehen.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 13. Oktober 2008 12:17

Hallo ulsa,

schau mal hier:

[Thread: Elternanrufe spät abends, am Wochenende, in den Ferien](#)

Wurde schon mal diskutiert und hat dort brauchbare Tips.

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. Oktober 2008 10:11

Ich sage den Eltern bei der Rausgabe meiner Nummer ganz klar dazu, dass diese für Notfälle sei, dass sie mich nicht immer erreichen können und dass man anderes auch per Email oder Postheft des Kindes absprechen kann.

Ich werde nur sehr wenig angerufen, finde das gut so. Gar nicht meine Nummer rauszugeben danke ich, wäre falsch, es kann ja mal was Dringendes sein.

Ich habe aber auch kein Problem damit (egal wem, ob Eltern oder privat) am Telefon zu sagen: "Es passt grade gar nicht, ich rufe später oder morgen zurück."

Bei mir läuft mittlerweile viel über Emails. Die Eltern wissen, dass ich mehrmals täglich dort reinschau und mailen meistens anstatt anzurufen.

Beitrag von „Paulchen“ vom 14. Oktober 2008 11:25

Mal eine ketzerische Zwischenfrage:

Wer von Euch hat denn die Privatnummer seines Bankberaters, um ihn "in Notfällen" mal zu Hause anzurufen?

Beitrag von „alias“ vom 14. Oktober 2008 22:17

Zitat

Original von Paulchen

Mal eine ketzerische Zwischenfrage:

Wer von Euch hat denn die Privatnummer seines Bankberaters, um ihn "in Notfällen" mal zu Hause anzurufen?

Gröhl... der Ärmste. Derzeit... ☺

Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Oktober 2008 00:36

verdiene nicht so viel, dass ich einen Bankberater bräuchte, bin bloß Grundschullehrerin geworden